

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des
Marktgemeinderates,

das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu und zwölf arbeitsreiche Monate liegen bald hinter uns. Die letzte Sitzung des Jahres bietet traditionell die Gelegenheit das Geleistete zu reflektieren. Im Rückblick kann man mit Fug und Recht behaupten, dass wir wieder vieles für unsere Gemeinde erreicht haben, dass wir gebotene Chancen genutzt haben und so zufrieden auf das Jahr 2018 blicken können. Für die Zukunft reicht nur ein „Weiter so“ nicht, es warten wieder neue Herausforderungen, aber auch Chancen auf uns. Wir dürfen auch in 2019 nicht nachlassen, sondern müssen diese Herausforderungen oder Chancen mit vollem Engagement und hoher Dynamik angehen.

Im vergangenen Jahr fanden 19 Gemeinderatssitzungen, 1 Rechnungsprüfung und 4 Bürgerversammlungen.

Die öffentlichen Sitzungen werden auch auf unserer Homepage und in der Gemeindezeitung veröffentlicht.

Auch im Jahr 2018 fanden wieder bedeutsame Veranstaltungen in unserer Gemeinde statt.

Der VDK Ortsverband Poppenlauer feierte sein 70-jähriges- und der Obst- und Gartenbauverein Poppenlauer sein 140-jähriges Jubiläum.

Unsere Vereine bereichern unsere Dorfgemeinschaft in großem Maße durch zahlreiche Feste und Veranstaltungen.

In Rannungen fand die diesjährige Wandersaisoneneröffnung des Schweinfurter OberLandes „Wunderbar Wanderbar“ statt.

Auch in diesem Jahr wurde vom Gewerbeverein Maßbach, unterstützt durch den Markt Maßbach, die Fränkisch-Französische Nacht mit sehr gutem Erfolg durchgeführt. Am Sonntag schloss sich ein Marktsonntag an, der leider von schlechtem Wetter geprägt war.

Unsere Deutsch-Französische Partnerschaft wurde ebenfalls wieder gepflegt durch den Besuch einer großen französischen Delegation in Maßbach. Besonders freut es mich, dass in diesem Jahr seit langer Zeit eine Jugendgruppe aus Maßbach zu einem Partnerschaftsaustausch in Frankreich weilte. Im nächsten Jahr begehen wir das 30-jährige Jubiläum unserer Partnerschaft.

Das Theater Schloss Maßbach – Unterfränkische Landesbühne macht unsere Gemeinde weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt und bringt zahlreiche Gäste zu uns. Daher hat die Kommune das Theater beim Bau der neuen Kostümwerkstatt mit 20.000€ unterstützt. Es wurde ein weiterer Versuch gestartet die Einzigartigkeit des Theaters auch nach außen sichtbar zu machen und ein braunes Infoschild an der Autobahn A71 zu installieren. Der entsprechende Antrag wurde gestellt.

Die Theatergruppe des Heimatvereins spielte in diesem Jahr auf der Freilichtbühne in Poppenlauer das Stück „Der Medicus aus dem Orient“ und begeisterte seine Gäste damit.

Die Pfarrerstelle in der katholischen Pfarreiengemeinschaft wurde 2018 mit Herrn Pfarrer Peter Rüb besetzt. Dass die Stelle nur ca. 1 Jahr nach dem Abschied von Pfarrer Finger schon besetzt wurde, war sehr erfreulich.

Stabile Kinderzahlen können wir in der gemeindlichen Kita Lauerland verzeichnen. Auch der erneut um 10 Plätze vergrößerte Hort wird gut angenommen und ist aktuell komplett belegt. Die hervorragende Arbeit unseres Teams kann ich nur immer wieder erwähnen. Das Team um die Leitung Heike Neufang bringt auch immer wieder neue Ideen ein, wie z.B. ein Dorfplatzsingen. Leitung und stellvertretende Leitung wurden auch zu Pädagoginnen für Integration und Inklusion weitergebildet. In der Küche hat uns Herr Rainer Vogel verlassen. Die Stelle wurde mit Frau Birgit Bach aus Poppenlauer besetzt. Das neue Küchenteam arbeitet sehr engagiert und bewältigt die Aufgaben bestens.

Verabschieden mussten wir uns vom Rektor der Mittelschule Maßbach, der nach 30-jähriger überaus erfolgreicher Tätigkeit als Rektor in den Ruhestand ging. Sein Nachfolger ist Herr Georg Göbel, zuvor Konrektor an der Schule.

In der Grundschule Poppenlauer begrüßen konnten wir die Kinder der Grundschule Rothhausen, die zumindest für ein Jahr in Poppenlauer beschult werden. Die dritten und vierten Klassen wurden mit neuer Bestuhlung ausgestattet.

Der Markt Maßbach hat für die Grundschule sowie auch für die Mittelschule einen Förderantrag für das digitale Klassenzimmer gestellt. Den Förderbescheid haben wir kürzlich erhalten.

Ebenfalls beschlossen wurde, beide Schulen mit Glasfaser zu erschließen und WLAN zur Verfügung zu stellen.

Für die Mittelschule in Maßbach wurde eine zweite Klasse offener Ganztage genehmigt.

Der Jugendraum in Volkershausen hat sich etabliert. Die Jugendlichen treffen sich unter Begleitung von ProJugend regelmäßig. Zur Ausstattung des in Eigenleistung renovierten Raumes wurde den Jugendlichen ein Budget zur Verfügung gestellt. Die Jugend in Poppenlauer wurde beim Wiederaufbau des Containers unterstützt. Es ist toll, wie sich die Jugendlichen hier engagiert haben und enorm viel Eigenleistung erbracht haben. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Am Spielplatz in Poppenlauer konnten Spielgeräte im Wert von 25.000€ installiert werden. Mein Dank geht an den St. Georgs-Verein, der das initiiert hat und Geld zur Verfügung gestellt und gesammelt hat. Das Pilotprojekt „Jugend gegen Politiker“ der kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Bad Kissingen wurde in Poppenlauer durchgeführt. Initiiert von ProJugend und begleitet vom Theater Schloss Maßbach wurde eine Jugendtheaterstück mit dem Titel „Heimatkinder“ aufgeführt.

Für die Feuerwehren konnten heuer wieder zahlreiche notwendige Anschaffungen getätigt werden. Das Fahrzeug wurde am 19. Mai feierlich übergeben. Der Zuschuss der Regierung von Unterfranken für das neue Fahrzeug HLF 20, ging kürzlich bei der Gemeinde ein. Auch der Feuerwehrverein Maßbach hat die Anschaffung mit einer Spende in Höhe von 10.000€ unterstützt. Die Feuerwehr Poppenlauer unterstützte die Gemeinde bei der Sanierung des Daches des Feuerwehrhauses. Viele ehrenamtliche Stunden wurden eingebracht. Die Gemeinde trug die Materialkosten.

Herzlichen Dank an alle, die bei unseren Wehren ehrenamtlich Dienst leisten, den wir in vielfältiger Weise, nicht nur bei Bränden oder Unfällen, in Anspruch nehmen.

Größte Baumaßnahme war mit Baukosten von ca. 1.200.000 € die Erschließung des Baugebietes an der Centleite in Maßbach. Dort entstehen gerade 23 neue, attraktive Bauplätze. Die Telekom erschließt die Grundstücke mit Glasfaser und die Wärmeversorgung Maßbach mit Nahwärme. Die Vermessung wird gerade durchgeführt, so dass wir Anfang 2019 auch die ersten Bauplätze verkaufen können.

Die Baumaßnahme Dorfplatz und Sanierung der Ludwigstrasse in Poppenlauer ist leider nicht so gelaufen, wie wir es uns gewünscht hatten. Ein Gutachter hat festgestellt, dass die Straße erhebliche Mängel hat und zur Mängelbeseitigung das Pflaster wieder entfernt werden muss.

Es folgten intensive Gespräche mit Baufirma, Architekt, aber auch der Regierung von Unterfranken, dem Fördergeber.

Wir sind bestrebt eine für alle Seiten tragfähige, außergerichtliche Lösung zu erarbeiten.

Der Dorfplatz wurde mit dem Tag des Baumes des Landkreises Bad Kissingen eingeweiht. Der Landkreis stiftete dabei einen Ginkgo-Baum.

Diese Maßnahme an sich hat aber zu einer deutlichen Aufwertung dieses zentralen Bereiches des Ortskerns von Poppenlauer geführt.

An der Parksiedlung in Maßbach müssen Sicherungsmaßnahmen durchgeführt werden, da die Straße bricht und abzurutschen droht. Die Maßnahme wird in 2 Bauabschnitten durchgeführt. In diesem Jahr wurde für ca.

400.000€ die Erneuerung des Kanales und der Wasserleitung abgeschlossen. Im nächsten Jahr folgen Hangsicherung und Straßenerneuerung.

Um Verbesserungen im Bereich Barrierefreiheit in Maßbach und Poppenlauer durchführen zu können, wurde ein Konzept in Auftrag gegeben.

Im gemeindlichen Freibad wurde die Beckenumrandung erneuert, eine Sonnenterrasse am Becken gebaut und der barrierefreie Zugang errichtet. Von Karl Schüller wurde eine Regenbogenrutsche für das Babybecken gestiftet. Nicht nur aufgrund des tollen Wetters konnten wir unzählige Besucher im Freibad begrüßen. Erstmals ist es uns gelungen mit Einnahmen von 27.000€ die Personalkosten komplett zu decken. Auch der Förderverein hat sich wieder mit zahlreichen ehrenamtlichen Stunden eingebracht und auch Anschaffungen für das Bad getätigt.

Das Beschilderungskonzept in Maßbach wurde umgesetzt und die Ortseingangstafeln, die Ortspläne und die Beschilderung installiert. Auch ein Geschichtsweg konnte mit hervorragender Unterstützung von Kaus Bub verwirklicht werden. An 9 Stationen kann man geschichtliche Informationen zum Ort oder den Gebäuden erfahren.

Am Parkplatz an der Lauertalhalle wurde eine Ladesäule für Elektrofahrzeuge in Betrieb genommen.

Die Sanierung des Friedhofes in Weichtungen wurde in die Wege geleitet und eine Planerin beauftragt.

Am Dach der Zehntscheune Poppenlauer wurden Sanierungsmaßnahmen durchgeführt.

Die Innenentwicklung ist ein zentraler Punkt in unserer Arbeit. Das Förderprogramm Innenentwicklung des Schweinfurter OberLandes läuft zum Jahresende aus. Der Marktgemeinderat hat beschlossen, dieses Programm unverändert fortzuführen. Ebenfalls beschloss man am Projekt „Innen statt außen“ teilzunehmen, um dadurch erhöhte Fördermittel der Städtebauförderung erhalten zu können.

Im Bereich der Lippelsgasse in Poppenlauer konnte ein Schlüsselgrundstück erworben werden. Somit kann eine Neuordnung dieses Bereiches erfolgen und innerörtliche Bauplätze entstehen. Für dieses Musterbeispiel der Innenentwicklung wurde ein Konzept in Auftrag gegeben.

Die Regierung von Unterfranken hat der interkommunalen Allianz Schweinfurter OberLand angeboten, durch die Erstellung eines Daseinsvorsorgekonzeptes gemeinschaftlich in die Städtebauförderung zu kommen. Dies wurde von der Allianz gerne angenommen.

Das Konzept wird gleichzeitig mit der notwendigen Evaluierung des ILEKs in Auftrag gegeben und 2019 erarbeitet.

Bei einem Seminar in Klosterlangheim erarbeiteten Vertreter der Allianzgemeinden Ziele und Handlungsfelder für die Zukunft, wobei sich zeigte, dass gerade die Daseinsvorsorge ein zentraler Punkt in der Zukunft sein wird.

Ca. 6 Hektar Fläche hat die Firma Holzbau Krug aus Stadtlauringen erworben um dort eine neue Produktionsstätte zu errichten. Damit ist es uns endlich gelungen, die erste Fläche im Gewerbegebiet an der A71 zu verkaufen. Und so auch neue Arbeitsplätze in den Markt Maßbach zu bekommen.

Seit November steht in Maßbach, aber auch in weiten Teilen von Volkershausen LTE-Mobilfunk zur Verfügung, nachdem an dem neuen Mast endlich die Technik installiert wurde.

Mit einem neuen Fahrzeug für den Wasserwart und dem neuen Bagger wurde der Fuhrpark des Bauhofes deutlich verbessert.

Danken will ich auch dem Kollegen Winfried Streit, der seine Aufgabe als Seniorenbeauftragten sehr ernst nimmt. Er hat sich auch sehr stark für den neuen Seniorenraum im alten Rathaus von Poppenlauer eingesetzt. Dieser soll als Treffpunkt für die Seniorinnen und Senioren von Poppenlauer dienen.

Danke sagen möchte ich auch dem Kollegen Dr. Dittmar, der zusammen mit dem Koordinatoren Herrn Wolf und Klaus Zauner den freiwilligen Waldtauch in Maßbach initiiert hat und tatkräftig vorantreibt.

Zwei Wirtschaftswege in Poppenlauer am Hörlesberg und zum Thalhof konnten zusammen mit den Jagdgenossen erneuert werden. Zahlreiche Stellen auf den gemeindlichen Straßen konnten zusätzlich neu asphaltiert werden und in Weichtungen Straßeneinläufe saniert werden.

Die Dorfgemeinschaft Weichtungen hat den Parkplatz vor der Dorfhalle in Eigenleistung modernisiert. Die Gemeinde hat das Material zur Verfügung gestellt.

Im Friedhof in Volkershausen wurde die Treppe erneuert. Am Wethgraben wurde das Geländer gestrichen.

In der Ortsmitte konnten wir ein zentrales Gebäude erwerben. Dort besteht die Chance ein Haus für die Dorfgemeinschaft zu errichten.

Die Naturpark Rhön GmbH möchte eine Mountainbikestrecke im Bereich des Marktes Maßbach ausweisen. Dies führte zu massiven Protesten von Seiten der Jäger, Jagdgenossen und Waldbesitzern. Die endgültige Entscheidung wird Anfang 2019 vom Gemeinderat zu treffen sein.

Der Markt Maßbach beteiligt sich am Projekt Grüngitter des Landkreises Bad Kissingen, mit dem die Artenvielfalt erhalten werden soll und dem Bienensterben entgegengewirkt werden soll.

Die Firma Weipert aus Maßbach hat 4 massive Verkaufsbuden gestiftet, die für Vereinsfeste zur Verfügung stehen.

Die langjährige Managerin der Allianz Schweinfurter OberLand Julia Hafenrichter wechselte zu einer anderen Allianz. Ihre Nachfolgerin wurde Hannah Grübl.

Auch im Rathaus gab es einige personelle Veränderungen. Geschäftsleiterin Sabine Schröder verlässt uns in Richtung Schweinfurt. Ihr Nachfolger wird Bauamtsleiter Frank Mauer. Seine Stelle wird neu besetzt. Die neue Kassenverwalterin ist Eva Heim aus Maßbach. Neu in der Bauverwaltung ist Christin Nagelberg aus Üchtelhausen.

Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen feierten Jubiläen, Leni Börner und Romana Müller von der Kita Lauerland 25 Jahre, Michael Hammerl, Bauhof 25 Jahre und Reinhard Böhm AOL 25 Jahre.

Der langjährige Geschäftsführer der WVM Herr Zänglein geht zum Jahresende in den wohlverdienten Ruhestand. Sein Nachfolger wird Joachim Foddis aus Maßbach.

Ein Thema das die Verwaltung 2018 in Atem gehalten hat ist iT. Themen waren ISIS12, Datenschutzgrundverordnung, das

neue Finanzprogramm OK-FIS, Datenmanagementsystem und das neue Sitzungsprogramm.

Liebe Mitglieder des Marktgemeinderates,

ich schließe mit meinem Dank für die konstruktive Zusammenarbeit auch im Jahr 2018. Wir pflegen einen offenen, kooperativen Umgang miteinander. Das ist meiner Meinung nach entscheidend für eine zielgerichtete und erfolgreiche Kommunalpolitik zum Wohle unserer Marktgemeinde. Ich bitte sie alle auch in den kommenden Jahren mit dem gleichen Engagement für unsere Bürgerinnen und Bürger mitzuarbeiten.

Ausdrücklich bedanken möchte ich mich bei meinen beiden Stellvertretern, Wolfgang Rützel und Gotthard Denner, bei der gesamten Verwaltung, stellvertretend nenne ich die Geschäftsleiterin Sabine Schröder, beim Gemeindebauhof, stellvertretend Wolfgang Brust, beim Team der Kita Lauerland, stellvertretend Leiterin Heike Neufang, für die hervorragende, engagierte Arbeit im vergangenen Jahr.

Danke sagen will ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich ehrenamtlich in unserer Gemeinde im Rettungsdienst, in Vereinen, Verbänden oder anderen Organisationen im kirchlichen oder sozialen Bereich einbringen.

Bei den Vertretern der Presse, besonders Herrn Dieter Britz, bedanke ich mich für die faire und gute Berichterstattung.

Zuletzt möchte ich es nicht versäumen Ihnen/Euch, liebe Kolleginnen und Kollegen aus dem Marktgemeinderat, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein schönes Weihnachtsfest zu wünschen und ein glückliches, gesundes und friedvolles neue Jahr 2019.